Merseburger Kreisblatt.

Abouremenispreis: Biertijdrills bi ben Ansträgere 1,20 Mt., in ben Angradefillen i Mt., deis Beitbeim 1,25 Mt., att Lenderfeltiger. Beitligen I. Die August Annante afte mit 15 Mg., dereinet. Die Argebeit in fis antessentagen von rift? bit Bender, au Sanntagen 2,4 mg. ber Bender, der Bender Redelften Redulltage von 4-5 Uhr.



Aufertionsgebint: Für die 5gefpaltene Coranszeile ober beren Raum 20 Hg., für Private in Merleiung und längegend 10 Pg. Für bertöblicke und größere Angelgen entspercember Ermößigung. Comilicitere Sag beite entlyreckomb böber berechnet. Auftigung im Mechanen außerhalb bet Suifenatenieße 40 Pg. — Sommtlich Annoen-Bureau nehmen Inlerate entgegen. — Bellagen nach Uebereintuntt.

Cageblatt für Stadt und Sand.

Amtlides Organ Der Merfeburger Rreisbermaltung und Bublitations : Organ vieler anderer Behörden.)

Gratisbeilage: "Blluftrirtes Conntagsblatt."

Mr. 258.

ab

ŋ.

1.

99

es

52

Donnerstag ben 3. November 1898

138 Jahrgang.

Befanntmachuna.

Die Staatssteuerlisten für das Jahr 1898/99 gehen den Gemeinde und Guts-Bor-jänden des Kreifes dis 28. d. Mts. zu und jordere ich hiermit auf, am 4. Robember cr. mit den Borbereitungen der Beranlagung für das Steuerjahr 1899 zu beginnen. Diese Borbereitungen umfassen: I. die Personen stands au fin ahme (Ar-istel 36 der Ausführungsamweijung zum Einfommensteuergeies, Artistel 23 II der Aussährungsamweijung zum Ergänzungs-steuergeses).

steuergeset). U. Die Anfertigung:

je Kniertigung:

bes Perion en berzeich nijfes (Artikel 37 ber Ausführungsanweijung zum Einforungsanweijung zum Ergänzungsfteuergejeh, Artikel 28 III ber Ausführungsanweijung zum Ergänzungsfteuergejeh) und ber damit verdun denen Gemeinde feuertifte (Artikel 38 is der Ausführungsanweijung zum Einfommensteuergefeh und Artikel 24 is der Ausführungsanweijung zum Ergänzungssteuergejeh); der Staatssteuerlisse Artikel 28 für Ausführungssinderungsanweijung zum Ergänzungssteuergejeh); der Staatssteuerlisse Artikel

der Ausführungsanweijung jum Ein-fommensteuergesetz und Artifel 24 der Ausführungsanweisung jum Ergän-

Unsführungsanweitung zum Ergänzungsfteuergefeh; alphabetischer Vamens Berzeichnisse zuhahrte eines Verzeichnisse zu ben Staatssteuerfisten Seitens der Staatsgemeinden Lauchitädt " Lühen, Schaftset und Schleivibt; der Staatssteuervolle und eines Berzeichnisse berzeichnisse berzeichnisse berzeichnisse riemen Zuerzeichnisse berzeichnisse riemen Zuerzeichnisse der deutschaften zum Zweiter der bevorstehenden Berandagung eine Steuererklärung zu erf rbern ist, obwohl dieselben 1808/99 mit einem Einkommen von weniger als 3000 Mt veranlagt waren (Artista 38° der Aussührungsamweilung zum Einkommen ensteuergeich);

weifung gum Ginfomn: enfleuergefet);

anweisung zum Einkomm: ensteuergesets); II. Sofort zu bewirkende Mittheslungen über diejenigen Kersonen, welche aus einem im Gemeindebezirt belegenen Grund-besitze oder einem daselbst betriebenen itehenden Gewerbe Einkommen beziehen, aber in einem anderen preußischen Orte zur Einkommensteuer zu veranlagen sind. (Artikel 37 II, Muster IV der Aussischungsanweisung zum Einkommensteuer-Geseh).

Muster IV ber Aussichtungsanweisung zum Einfommenstener-Gefet).
Indem ich die Gemeindes pp. Behörden er-iche, sich mit den vorstehend angezogenen Be-ikumungen auf das Gemausste bekannt zu machen, gebe ich der Erwartung Ausdruck, daß die Veranlagung s-Arbeiten mit peinlicher Sorg-latt ausgeführt und die sämmtlichen Listen in röcksier, verständnissvoller Beise zur Vorlage kommen merden. tommen werden.

tommen werden.
Im Einzelnen bemerke ich Folgendes:
Un I. Die Perfonenskandsaufnahme, welche in berfelben Weise wie im vergangenen Safre vorzunehmen ist, muß tydiestens am 18. November be-

Gender sein.

3u II. 1. Bei der Ausstellung des mit der Gemeindestenerliste verdundenen Berionenverzeichnisse ist besondered dass auf zu achten, das alle selbskändig zu veranlagenden Bersonen auch des sonderes aufgesichtet werden. In den Gemeindesteuerlisten sinden die Besteuerungsmerknale nur derseinigen Bersonen Aufnahme, deren Jahreseinlommen den Betrag von 900 Wart nichtsiederigt. In das Kersonen-Berseichniß sind unter der im Artitel 37 I Nr. 3 der Aussührungs-Anweisung

zum Einkommensteuergesetz angegebenen Voraussetzung auch Instisten von Armenhäusern und ähnlichen öffentlichen Anstalten ohne namentliche Ungabe summarisch aufzunehmen.
Die Kolonnen 3—7 des mehrerwähnten Verzeichnisse sind aufzursechnen

Für die selbständigen Gutsbe-zirke muffen besondere mit der Gemeindesteuerliste verbundene Per-sonen Berzeichnisse zur Borlage fommen.

3u II. 2.

ionen setzendigte zur Stringe fommen.

2. In der Staatssteuertiste sind alle die einigen Personen aus dem Personen-Berzeichnis zu übertagen, welche a. bereits im Borjahre mit einem Einfommen von mehr als 900 Mart, oder mit einem steuerdoren Bermögen von mehr als 6000 Mt. zur Steuer veransagt waren;

b. von dem Borjihenden der Beransagungsfommission als einfommensteuerpstichtig oder als ergänzungssteuerpstichtig bezeichnet worden sind, und welchen weichen

c. nach ben ftattgehabten Ermittelungen nach den stattgebabten Ermistelungen und dem pssichtenderen ermistelungen nebe Semeindevorstandes ein steuer-pslichtiges Schammt-Einfommen (Spatte 23 der Staatsseuersisch) im Jahresbetrage von mehr als 900 Mit ober ein steuerbares Ber-mögen (Spatte 22 der Staatsseuerliste) von mehr als 6000 Mt. bei-venschen ist

Die Gemeindes (Guts:) Borftande haben hiernach auch Diejenigen mit einem Einkommen

Verjonenverzeichnisse beobachteten Reihenfolge übertragen.
Die Eintragungen der Nummern des kommenden Steuerjahres haben in Spalte 1 a mit Verführen.
Dieseinigen Steuerpstädigen, welche Mitzlieder der Vereinschäusungskommission find, missen das solche der ihren Vannen des gechnet werden. Die auf den Gemeindes (Guts-) Vorrieben bezüglichen Eintragungen in die Liste hat dersiede nicht selbs, sondern der Versiegende der einkabstungskommission au bemirken der Vorsiegende

oder der stellvertretende Vorfigende der Voreinschäumgekommission zu bewirken.
Jür die sämmtlichen in die Listen übertragenen Personen — also auch solche mit über 3000
Mark Einkommen — ist der Vertrag des ermittelten Sahreseinkommens in Spalte 23 unter gleichzeitiger Ausfüllung der Spalten 6 zu a 7, 8, 9, 11, 12, 14, 15 zu a, 16, 18, 19 zu 1, 20, 21 zu vermertn, auch in die Spalte E6 der zuleht entricktete Einkommen-steuerlach und in Spalte 33 a der zu-lett entricktete Ergänzungssteuerlach einzutragen.

einzutragen.
Behnis Aussillung ber Spalten 19 gu 1
mb 20 haben die Censiten einen genauen Nachweis der Schulden, Laften, Jinsen u. f. w zu
liefern, da nur diejenigen Schulden pp. beruct-

fichtigt werben fönnen, beren Bestehen feinem Bweifel unterliegt. Sierbei bemerte ich, bag gur Berechnung bes steuerbaren Bemoigens sonie bes Einsommens von Steuerpsichtstigen, welche bei Kandichaftlichen oder anderen weiche vor tanogaritigen voer aineren Erroditinstituten i. g. Amortijations-Darlehue aufgenommen haben, jeitens der jelben der Nachweis über die Hohe der jur Rechnung der eingesen Schuldere aufgesammelten Amortijationsfonds und der ihnen anzu-

rechnenden Erträge dieser Jonds beizubringen ist. Entsprechende Ausweise haben sich die Stener-psickftigen von dem betreffenden Institut zu er-

pflichtigen von dem betreffenden Initiat zu erstitten Diese Ausdreife find mir mit den Staatssstenerlike worzulegen.
In Holle Etaatssstenerlike ist vorsommenden Falls zu a der Tag des Beginns der Bestienen der Belieberung, der der Nicktaufswerth der Bolice anzugeben, ebenso zu Spelieberung der den in Vongag zu bringenden Kentenbank- und Domänen-Amortisations-Renten pp. ist die Angabe ersoverlich viewiel Jahre diese Kenten und auf den Grundstichen lasten.
Das bezinglich der Schulden, Lasten, kenten und Ledensversicherung vorstehend Schafte wollen die Gemeinde pp. Vorstände zur Kennten und Ledensversicherung vorstehend Schafte wollen die Gemeinde pp. Vorstände zur Kennten ib der Schulden Leiten.
Die im Formular mit wagrechten Errichen

Sensiten bringen.
Die im Formular mit wagrechten Strichen bezeichneten Spatten 6 zu b, 10, 13, 15 zu b, 17, 19 zu 2 22, 27 zu b, 28 bis 32, 33 zu b, 34 bis 37 ber Staatssteuerlijte werben burch ben Gemeinde- (Gutts-) Vorstand und die Voreinschäungskommission nicht ausgefüllt.

Gine Nebertragung der Besteuerungsmerknale der vorgenannten Colonnen aus der Staatssteuerliste 1898 in die pro 1899 hat somit besteuerliste 1898 in die pro 1899 hat somit besteuerliste 1898 in die pro 1899 hat somit besteuerliste 1898 in die pro 1899 hat somit des steuerlise 1898 in die pro 1899 hat somit bestimmt zu unterbleiben Sbenfalls sind die rothen Eintragungen in Gosonne 2 der ersternöhnten Liste "Hinweise auf Schäungsbogen und Personalblätter) nicht zu übernehmen. Gleichzeitg mache ich darauf aufmerkam, daß in Gosonne 1 d ber Etaatsscheuerkite grundstigt die 9tr. der Staatsscheuerrolle einstrend fatlich die Rr. der Staatsfteuerrolle ein-

Kür jeden selbstständigen Gutsbezirk eine besondere Staatssteuerliste anzu-

3u II. 3. Die laufende Rr. ber Staatsfteuer-

3u II. 3. Die laufender Ar. der Staatssteinerlifte ift aufgageben.
3u II. 4. In der auf Grund der Staatssteinertrijfe aufgestellten Staatssteinerrolle sind stetens des Gemeinde(Guts-) Borstandes nur die

(Guts) Vorftandes nur die Fpatten 1—3 auszufüllen.

3u II. 5. Die gemachten Vorjehfäge find zu begründen.
Späefens die einfchießlich 23. November find die vorjtehend genannten Listen und Ber-zeichnisse dem Vorsitzenden der Voreinschäußungs-kommission zu übersenden. Bei nicht recht-zeitigen Eingange wird um sofortige Anzeige erincht

zeitigem Eingange wird um sosortige Anzeige erzucht. Die Sitzungen der Boreinschäftungs-Kom-missionen sinden in densieben Ortschaften katt wie im Borzahre. An welchen Tagen die Kommissionen zusammentreten, ist mit von fämmtlichen Borsigenden bestimmt zum 18. November mitzutheilen. Ich wünsche, aus diesen Mittheilungen nicht allein den Tag der Sitzung, sondern auch die Stunde des Beginns und das Volas, in welchem die Boreinschaftschammen zu zu ersehen. Am 8. Dezember muß die Voreinschäung beendet sein, sir die Kotab Werselwung ist der

Am 8, Dezember muß die Vorenhädigung beendet jein, für die Sabt Werieburg ist der Endtermin der 20. Dezember.
Eine Voreinschäßung der Ergänzungsstener durch die Voreinschäung-Kommission erfolgt nicht, es bleibt ihr jedoch unbenommen, ihre von den Ermittelungen des Gemeinder (Gutts) Vorsiehundes abweichende Annahme 3. B—

hinfichtlich ber Sohe bes ober abzugsfähiger Schulben Rapitalvermögens oder abzugsfähiger Schulben — in Situngsprotofoll zum Ausdruck zu bringen. Zedenfalls ist die der Borenischäftigung auch darauf zu achten, daß bei den in Besits von Attein der findlichen Censiten in der Staatssteuerliste neben genauer Bezeichnung der Actie, auch die Ausdruck zu der Falls möglich — der Werth derstelben vermerft wird.

Sämmtliche Gentragungen in ben Liften find feitens ber Ortsverfannen in ichtvager, eitens ber Bor-einichtigungs-Kommission mit ichner Tinte gu be-einichtigungs-Kommission mit blaner Tinte gu be-

wirkn.
Die nöthigen Formulare hält die Kreisblatt-Druderei auf Lager.
Ummittelbar nach beendigter Borein-jähätung reichen die Herren Borfigenden der Boreinschäungs-Kommission an mich ein a) die Staatistenerlisten 1898 b) die Staatistenerlisten 1899 mit den vor-stehend unter II 3 erwähnten Namens-verseichnissen.

verzeichniffen,
e) die Staatssteuerrollen,
d) die Bersonen-Berzeichnisse und Gemeinde-

diote Perforenderischinger ind Genetinderifteneriften,
e) die Situngsprotofolle,
f) Berzeichnisse der zur Deflaration in Borsischag gebrachten Bersonen und
g) Liquidationen über Reisetosten und Tages
gelder und Bersämmnisgebühren in zweiseine Allesteiten

getoer into Serganningsonizen in si facher Kussertigung, erseburg, den 19. Ottober 1898. Der Borfigende der Beranlagungs-Kommission. 33) Gras d'Hankonville.

Bekanntmachung.

Rachdem ich von dem Herrn Regierungss Braftbenten zum Kommisser sier das witere Berahren zum Kommisser siere Zwangsinnung sir das Bau-handwert in Litzen bestellt worden die, beinge ich zur Kenntass ber Betheiltzen, das die Kuskerungen sier ober gegen die Bildung biefer sie be Ortschaften des Annesserung ferte bei Vertein bestimtsgerichtsbesartes

daß die Aruberungen hir ober gigen die Kronnis viefer für die Octischfien die Antsgerichtsbegirts Kitzen zu erichtende Zoangs-Annung jarifflich oder mündlich die zum 15. November d. Ich wir afzugeben sind.
Die Abgabe der mündlichen Teußerung kann mährend des angegebenen Zeitraums werkläglich von 8 die 1 Uhr in den Diensträumen des Landrathsamtes erfolgen.
Ich forece hierdunch alle Handwerfer, welche in den zum Amtsgerichtsbezirt Kützen gehörigen Ortischaften das Bauhandwerf betreiben, zur Nogabeitrerläußerung mit dem Bemerten auf, daß nur solche Erstätungen, welche erkennen lassen, des Erstätung zusten das den die Verläusung zustenmt oder nich, güttig sind, und daß nach Ablauf der nich, güttig sind, und daß nach Ablauf der den, gettigt kieiber. Die Octsbesieden daben vorsiedende Bekanntmechung den Interen.
Die Octsbesieden haben vorsiedende Bekanntmechung den Interen.
Werzen konngesten 29. Ottober 1898.

Der Königliche Landrath.

Grat D'pau Bonbille

Das Fest ber Ginweihung ber Erlöferfirche.

* Merfeburg, 2. Rovember.

Borgestern, als am Reformationstage, bat bie Einweihung ber Erlöferfriche in Jerujalem burch Kaifer Biliselm statiges nden. Bir entwehmen bem. Beit. Ge./Mus." darüber folgenden Genicht aus Jerujalem: Detm schönften Wetter ereichten wir Ferujalem. Um das reichgeschmidte Einzugathor wogten große Menschemassen und wälten sich dem Kaiferlichen Beltlager zu. Dieses liezt im der Räge des deutjehen Konjulats. Es bedeck einen mächtigen, den Oliven bestandenen Blot,



hielt, und Baumeister Orth. Reben biefem ftand ber ehrmitrige Generalsuperintenbent Dry and er, der jein messes haupt unsebeck ließ. hierzu tamen Excellen, Barthausen, Euperintenbent Faber, Minister Dr. Boffe und zwei einer einen wunderbar butten, gelheidenen Mantel mit grün geränderter Spise angelegt hotte. Mehr und mit grün geränderter Spise angelegt hotte. Mehr und mehr füllt sich der Rich wor den Jamber leben bet andere feinstellen der Beide wor dem Jamberingang. Die gelabenen Geitslichen aller vortestantlichen Amber treten hinzu, sowie unter Fichrung ihres Ordensfanglers, Geheimrath D. Lebes m., jeck Johanattertitter. Mehr proteinanigen schreibenstenziers, Geheimrath D. Levelom, secks Johenniterriter. Wit Klingendem Spiel nach sich zum das Matrosen-Kommando der deutschaft Artegsschiffe. Neben dem Musiktorps der "Hohngoltern" schwenkt zunächt der Kirchenisch dei klingen sich der eine aleichialls mit einem Musiktorps. Um gleichfalls mit einem Mufilforps. Un Uhr beginnt bas Gelaut ber Rirchengloden Die Türken ichlagen ben Prafentirmaric, bie beutiche Kapelle fällt ebenfalls ein. Das Kaiserpaar nabert fic. Buvor wird noch schnell von Turen bie jur Rirde führenbe Straße mit Balmen bestreut. Bunf Minuten borber hatte bas Raiferpa r wegen ber ftufenweis alfallenben Strafe Bferd und Bagen b.rlaffen. Run fchritt es gu Fuß heran. Raifer Wilhelm in ber Garbee-bu-Corps Uniform, einen weißen, orange-geftreiften, feibenen Staubmantel über bie Schultern gehängt. Der Ruraß, über mel-chen bas Band bes Schwarzen Ablerochens cien das Band des Schwarzen Ablerobenst fault, bitgt ebenso wie der fliberne Ablerfein prächtig im Sonnenichein, Stolzen Schrittes ichreitet Wishelm II. einher, neben seiner hohen Semachin, welche eine weiße Seibenrobe mit schwarzer, goldgestidter Taillen-Betzierung und das Orangebond des Schwarzen Biblerobens bas Orangebond bes Schwarzen Liberobens iber bie Laille, sowie reiden Zuwelenschmud angelegt hatte, sich gegen die brennenden Sonnenstrabten durch einen an bem hellen hut angelegt hatte, sich gegen bie beenenden Gonnenstrohlen durch einen an dem hellen hut besestigten Aropenschleier und einen gelblichen Sonnenschieften sichen gelblichen Gonnenschieften ichtigend Leide vom Hellen hut bekaften ber Artchenthir wührt längere Zeit. Auch einigen begriffenden Worten an bes Ansichbiefen der Krichenthir wührt längere Zeit. Auch einigen begriffenden Worten an bes Kasserbeite Beiten genüßenden Worten an bes Kasserbeite Wille wird wie der Greichte Beiten Borten and bes Kasserbeite Beiten ben Mitten und bas Kaiservan unter Orgellang die dicht ge üllte Kirche, in welcher leider von Anfang an eine folossisch geber der Angelein der Beiten and der Kanzel nieder. Der Kaiser und der Kanzel nieder. Der feierliche Weithalt nimmt nun einen Anfang und verläufig genau nach dem Progromm. Dann aber ergeit der Kaiser des Worts weit neitfnender, flarer Staiten des Worts weiter der erweglicher Ehriften aus allen Läddern vollugene Weiche im vollsten Sinne ein Friedunssell sie. Er ditte Gott, auch ferner unterer Kriche gnädig zu sein, sie au des fleiten Und der Kriche, die den Kannen unseres Erbeiten und der Kriche und der Willerteilen und der einer und der eine Vollugen und der Willerteilen und der einer vollugen wellter und der Willerteilen. lofers trage, bon gabirei ben Glaubenegenoffen fortan befucht und biefen eine Bufluchteftatt ibres Glaubene werben und jo gur Feftigung

ihres Giandens werden und jo dur genigung bif iben kittagen. Im Weiteragen, 31. Oftober, Der Kaifer hat die hen die Kernschaften is geruschen des Biah Dormition de la sainte vierge geschent. Der Biah gehörte ursprünglich einer mobemedausischen Jamile, die ihn dem Siih dem Kaifer Mittaglich einer mobemedausischen Jamile, die ihn dem Siih dem Kaifer Mittaglich dem Raifer Mittaglich in Kaifer Mittaglich dem Raifer dem Raifer Mittaglich dem Raifer Mittaglich dem Raifer Mittaglich dem Raifer dem Bilbelm.

rerlin, 31. Ottober. Die "Germania" nennt die Schentung bes Blages Dormition ein bochherziges und bertliches Geichent, ein unber-gesliches Andenten an die Balaftina-Reife des

beutichen Kaisers sir bie katholischen Deutschen. Die "Abln. Bolfsztg." erfährt, ber Kaiser habe bie Uleferweisung bem Borfande bes Bereins bom heiligen Lande in einer Depesche aus Jerusalem an ben Landrath a. D. Janssen mit-gtheilt und hingugesigt, er freue sich, damit einen bringenden Bunsch einer tatholischen Unterthauen erfüllen zu lönnen. Diese möchten barin einen neuen Beweis seiner landesdater-lichen Filrforge erblicken. Der Borfland bes Vereins sprach bem Kaiser telegraphisch ben tief-arstüllten Danf aus.

Bereiten prach bem ragter tetegraphing ein aufgestählten Dant aus.

ha Beelin, 31. Oktober. Bu ber Melbung ber Schentung ber Dormition bemertt bie "Nordd. Allg. 8tg.": Wie der Kaifer in haifga auf die Anfprache des Paters Schmidt ben beutigen Katholiken einem Schutz, wurden. beutschen Katholiten einen Schut, wo nub wann sie bessen bedürften, feierlich gusicherte, so bebeutet biese Schenkung, die den Berein vom heitigen Kande in den Stand fett, auf faiferichem Grund und Boden ein latholites Gotteshaus oder eine Anftalt der Charitas zu errichten, daß der Kaifer neben der Bethätigung des protektantischen Glaubens bei der Kriekenweihe in Verusalem doch volle Parität getten läßt und auf der Derichtspart als christlichen Kaifer auferiken aufrichten aufrichten auf

aller Deutften auftritt. aller Beutsten auftitt.

* Jerufalem, 31. Ottober. Im Anschluß an die strchliche Feier der Einweihung der evangetischen Erlöferlirche, welche Bormittags 9 Uhr begann, verlas der Kaifer in der Kirche solgende Ansprache: "Gott hat in Gnadden Uns verliehen, daß Wille no diese kalf prache: "Gott hat in Griften heiligen Sitat an einer burch ritterliche Liebesarbeit geweihten Stätte das dem Erlöfer der Weltzu Chren errichtete Gottesbaus haben weiben fönnen. Was Meine in Gott rubenden viedesareit geweihten Statte das dem Etibjet ber Welt zu Chre errichtete Gotteshaus haben weiben können. Was Meine in Gott ruhenden Worfzbren feit mehr als einem halben Jahrbundert ersehnt und als Förderer und Beleschurde erftret haben, das hat durch die Stiedewrete erftrete haben, das hat durch die Erdauung und Einweihung der Erösertriche Erfallung gefunden. Wit der werdenden Kraft beinender Liche sollen hier die derzen zu dem geführt werden, in dem allein das geängstigte Mentchenherz Heil. Mit fürdirtender Kheilnahme begleitet die edangelische Eristender beit Weit ziet und einziett. Wit fürdirtender Keilnahme begleitet die edangelische Eristender weit über Deutschands Grenzen hinous unsere Feier. Die Abgesandten der edangelische Gelaubensgewossen aus aller Welt sind wit uns hierbergelommen, um persönlich Beugen zu sein der gewolfen aus aller Welt sind mit uns hierber gekommen, um persönlich Zeigen zu sein der Vollendung des Slaubens- und Liedeswertee, durch welches der Name des höchsten bern der Seid- ren verleiche und der Bau des Reichs- Gottes auf Erden gesordert werden soll. Jerufalem, die hochgesaute Siade, in der unster Füße stehen, ruit die Erinserung woch an die gewaltige Erlösungsthat unseren woch an der Orleanders. Sie bezeugt uns die geneinfame Arbeit, welche alle Christen üter Konfessionen und Interne im ausfolisien Glauben eint. urveit, welche alle Chriften une eronteilionen und Rationen in applicitigen Glauben eint. Die welterneuernbe Kraft bes von hier ausgegangenen Congreltums treibt uns an, ihm nachaufolgen, fit mahnt uns in glauberswolfen gluiblick zu, bem ber für uns am Rrenge ge-Aufliss zu, bem der sir uns am Kreuze ges storben, au dristlicher Dulbung, zur Bethätigung jeldislofer Rächstentiebe an allen Wienischen, sie beiheitst uns, daß bei treuem Fessballen an der reinen Kerbe des Goangeituns felbst die Bioten der Hohe Goangeituns felbst die Kirchen kern Hohe unseer etwere edageisische Kirche nicht sierwältigen sollen. Ban Sernfalem fam der Abelt das Lech, in desse Gamerungen bentiches Bolt groß und herricht geworden ist. Plas die germanischen Köller geworden ist. Bas die germanischen Boller geworben bas find fle geworben unter bem Panier Keenzes auf Golgatho, bes Buhrzeichens jelbstausopfernden Rächstenliebe. Wie vor georganippsenvon Nachtenliebe. Wie vor fast gwei Ishte von bier ber Ruf in alle W lt erschallen, der unser Aller ehnluchtsvolle Hoffen in sich birgt: Friede auf Schon. Richt Glanz, nicht Wacht, nicht Ruhm, nicht Ehre, nicht it sies Su: ift is, Sünde und der Gelbsilucht ftammenden finft. ren Madte. Gott verleibe, bag von hier aus reiche Segensstidme gurücksiegen in die gesommte Chriftenheit, b.g auf dem Throre wie in dr Hitle, in der Hienarh wie in der Fremde Gottevertrauer, Nichtenliebe, Geduld in A ibn und fichtige A beit bes deutschen Bolles edeliter Schmud bleibe, d h ber Geift bes Friedens die Schnellichen Frecht immer mehr nach auch

ebungelifche Berche immer mehr und mehr burch-bringe und heilige. Er, ber gnabenr iche Goti, wird unfer Fleben erhocen, bas ift unfere Bu-

versicht. Er, ber Munachtige, ift ber ftarte fort, out bem wir bouen. "Mit unserer Racht ift nichts gethan, Wir find gar bath verloren, Es ftreit' fitr uns ber rechte Mann, Den Gott felbft hot ertoren, Frogit Du, wer ber ift, Er heißet Zeius Chrift, Der herr Zebaoth, Und ift fein anderer Gott, Das Feld muß er behalten.

Nevublikanische

Erfahrungen. Die Moben tommen und gehen auch in Politik. Richt ganz so ichnell, wie in Ateliers ber Schneiber. Meift gehören ei gehören einige Menschenalter bazu, um verbrauchte politische Facons zu fturgen. Dafür find fie bann aber auch zuweilen endgiltig begraben. So wird die phrygische Müge bes Republikanismus heute ju dem Ueberlebten von vorgestern geworfen. Rur noch zur Ausschmüdung der Godelhähne in den Wigblättern wird sie benutt, oder auch gur Berbrämung einer von "antifer Kraft"Hes-borenen Phrase; auf der großen Schaubühne des öffentlichen Lebens dagegen hat längit die Zalobinermüße der Bickelhaube weichen müssen. Benn Einem heute in der Thiergartenstraße in Berlin als einsamer Wann mit nach innen gefehrtem Blick Ludwig Bamberger begeg der tapfere Ausreißer von Kirchheimbolan dem die Republik damals vorbeigelang und auch als Führer eines immer noch republika-nisch angehauchten Fortschritts längst entthront ijt, dann siecht man ichier verwundert diesen lebendigen Anachronismus in verwandelter Zeit nach und ichittett den Kopf ob der Ideen des diesen des tollen Zahres. Hente ift lesst impiere Demortratie monarchisch, so weit sie sich aus den Eierschalen der vorigen Generation heraussgestremmelt het, und wie nach die Altesten Bort ftrampelt bat, und nur noch bie alteften Barben greifen mit zitternber Sand nach ben längst tonlos gewordenen Saiten ber 1789 gestimmten Harfe. Was an praftischen Beispielen von Re-publikanismus vorliegt, vermag feine Begeiste-rung dafür zu erwecken. Die Prayis des sintenden Jahrhunderts schlägt fich auf die Seite bes alten Someros und seiner Mahnung, Einer sei herr. Weber Frankreich noch alten . Giner Someros und jeiner Ranfreich noch Amerika, die beiben größten Repräsentanten des Republikanismus, noch auch England, das mit feinem Barlamentarismus Die am weniaften monarchiiche Monarchie darstellt, geben ein ver-lockendes Bild des Fortschritts. Unsere arme Nachbar-Republik bietet dem

Ringologien das ergreisendste Beipiel des durch die Staatssorm mitverschuldeten Nieder-ganges. Die Interessen des Geldsaces geben ganges. Die Intercisen des Gelbsackes geben den Ansschlag, Panama reiht sich an Panama, statt der Demofratie vom altrömischer Sitten-strenge triumphirt überall die Plutofratie mit ihrer lagen Woral. Das Pflichtenusksein der Beamtenschaft wird systematich ertöbet, da jebe neue Regierung einen Präfectenschub nehmen tann und auch sonst Niemand si Bostens sicher ist. Wer tleben will, muß psojeins jedger jit. Ver trechen with, ming ge-ichmiedig sein. Nicht ticktig zu sein, sondern "Beziehungen" zu haben, wird zur Hauptsache. Ein modernes Aliententhum macht sich breit. Der Herr einer Klientel von Cemtersägern trägt sie und trägt ihn, das Kliquenwesen triumphirt, die Geschlichaft versichert sich auf Gegenseitigkeit, ber Staat finkt zu ihrem ! halter herab und bie Ehrbarkeit verhüllt hälter herab und die Chybarteit verhült ihr Antlis. Der Derylpis-Standol ift auf soldenn Boden fein Wunder. Der Sumpf wirft eben Blasen. Durch das herz ganz Frankreichs aber zittert der schnischtige Ruf nach Erdsjung und es sehlt nur noch der Mann von Eisen, ber die phrygische Milte in den Staub tritt. Eine ganz ähnliche Entwicklung zum Im-pertalismus macht der Großstaat zienfeits des Scons durch Auch in Amerika bereicht in

jenseits herrscht Oceans durch. Auch in Amerika herricht in ber Berwaltung berselbe Mangel an Stetigkeit. Bon ber mehr ober weniger geschickten Wahltechnit ber einen ober anderen Bartei bangt alle paar Jahre Die Existenz von Taufer von Angeftellten der Staatsmaschinerie ab. non Toufenber Franfreich übernehmen befondere Bireaus ganze Agitation und Organisation für Kammercandidaten gleichviel welcher Partei Kammercandidaten gleichviel welcher Partei und lassen je nach Bezahlung den "Bolkwillen" für die eine ober eine andere Fraction arbeiten. Noch großartiger ist dies Geschäft in den United States, wo bespielsweite Hann, der Wannger des jedigigs Krässenten, Miliomen bei der Wannger des jedigin Krässenten, Miliomen bei der Wahl umsetzt und wo die smartness der politischen Geschäften noch so schönere William ist, als irgend ein noch so schönere William ist, als irgend ein noch so schönere William Renteile auch wieder die die zwei Index und die kannen der Ander alle gwei Index und wiederholen weben, winn auch natir in die großem Umsangen sich ein die ist auch wiederholen weren, winn auch natirität auch wiederholen weren, winn auch auch nätzt die der der Wiederholen Weigenden Besontenfieller, sitr die leine Staatsprüsung erforderlich ist, auf 3780, immerhin noch eine

gewaltige Bahl, herabgefest. Der Berbrub boriber bei allen Lemterjägern fat nicht jum Benigften jum Bablergebnig vom 3. Rovember 1886 beigetragen. Darum ift ber gegenwartige 1896 beigetragen. Darum ist ber gegenwartige Pröfibent Moc Kintey auch ichauer und plant bie Bermehrung biefer Stellungen um rund 2000 Stild. Geichaft ift Geichaft und 2000 Anitatoren sind nicht zu verachen . Diefer Mangel an moralischem Rückgrat ift es, ber 2000 Stüd. bem "amerikanischen Rüdgrat ist es, ber bem "amerikanischen Rapoleon" vorgeworfen wird, so sein auch sonst ihn schätz. Run sommt noch ber auswärzige Erfolg bes spanischen Krieges hinzu, um ben Amerikannen tommt noch ote anewarige erroig vos pranigen Artiges Artiges hingu, um ben Amerifaneru vollends gu beweisen, daß im Grunde ein General für ein Eand mehr bedeuten kann, als ein Präsident, und wenn sie darum auch noch der Republit nicht den Garaus machen wollen, so ersoeit ihnen doch eine Willias-Republit von 1900 ihren doch eine Billitär-Republit von 1900 besselrt, als die Bürger-Republit von 1800, ja sogar eine Art von König oder Kaiser oder Dictstor "sich auch eineste unter Umsfänden ger nicht abgeneigt.
Auch der dem Republikanismus noch am nächsten derenden kannten und Englinde ber eine Zielung unsern deutsch nicht ang unseren deutsch nicht ang unseren deutsch nicht archeit wir aufmitzer. Pilan ab

ber eine Beit iong unjeten beinigen Berichentische ongezogen hat, schließt an ber Jahrhundertwende nicht gerade mit günstiger Blanz ab. Durchgreische foziale Weismatt in großer Bolith; im Inwern aber rührt man nichts au, weil man im Innern aber rührt man nichts av, weil man eben nicht jeinem Gowerian und zienem Gewissen und zienem Gewissen den zu gehorchen bat, sondern von der Wählerichaft abhängig ift Die Winister seues ziehen den zu esten fich, irgend etwas, so gut es sie, zu unterstütigen, salls sie dabei Aufregung in den Wahltreifen bestürchen. Um Alles in der Weit dirfen sie, auftergebrachte Intersten nicht aufstüren. So wurde neutlich ein Artrag eingebracht, die Schufpsicht über das 12. Vedensfähr hinaus auszubehren. Der Antrag siel. Wen war von der Voltwerbigfeit überzeugt, Schufmanrer und diemerkversein kroten direktlich dies und Gemerlvereine traten öffentlich bafür auf. Aber bie Bahlagenten ertlätten, die Regierung würde dann in Folge ber gegneriden Agitation, daß fie "die armen Leute bes Berbinftes ihrer Kinder beraube", abtreten muffen.

Bielleicht find es gerabe bie Erfahrungen, bie ber gefunde Menschenverstand am Ende bes 19. Jahrhunderts mit bem Republikansmus und seinen Spielarten macht, bie auch unsere Sogialdemotratie in ihrer Abwiegelung beein-Sozialdemortatte in ihrer Lowiegelung vernifussen. Erate nun zu der negativn kebre, die bie anderen Staaten ersheifen, noch tie positive Ergänzung einer durch und durch sozialen Monarchie im eigenen Lande hinzu, dann fönnten wir bald jede Furcht bor staatlichen Umflurzals unzeitgemäß und altmodisch ad acta legen.

Spittifige lieberficht.

Dentfches Reid.

* Berlin, 1. Robember. (Sofnachrichten). Die Raiferlichen Dia jefta ten befinden fich im beften Bobliein in Gerufalem

im betten Abonlien in termacen.

— Nach dem Holdericht, der Karlsruher Zeitung sandte Kaijer Wilhelm aus Zeunjalem nach dem Einzug von dem Zettlager aus folgendes Telegramm an dem Großberzog von Raben:

aden:
"Ich bin soeben von dem Besuche der Grabesfirche heimgefehrt Der Gedante, an der Stätte zu weiten, an welcher sich das größte Winder vollzogen, die Erfösung der Menschen durch das Sterben unseres Heitands, ist tief bewegend und erhebend. Biele liebe Landsleute sind hier und in gehobener Stimmung. Das Wetter ist prachtvoll. Der Stimmung. Das Wetter ist prachtvöll. Der Sultan hat Wir die Ausmerkamteit erwiesen, Wich in den Besit eines Territoriums zu seigen, auf welchem Ich unseren deutschen jehen, auf welchem Ich unseren bentichen Katholiten erlaubt habe, mit Nießbrauch eine Kirche zu errichten Weine katholischen Unter thanen mögen baraus ersehen, wie ernst Ich Wirch ein lessen ihrer kleine auch geichen ihrer Wigse es ihren allen aur Freude werben und reicher Segen sir sie barauf ruhen!

fie darauf ruben! Bilbelm."
Pamburg, 31. Oltober. Fur fi Derbert Bismarch erläßt in den "Damburget
Nachrichten" folgende Dantingung: "Schonboufen, 30. Oltober 1898. Set ber fit bie
erften Beliebsbezugungen veröffentlichten Danifagung find mir, jumuift aus ternen Gegenden,
zohne a. Den Dittebbar meines Raters ause nahme an bem Sinicelben meines Baters Buge" gangen, benen auch jest noch faft täglich neue folgen. Ich tann es mer nicht verjagen, an bem beufolger. Ich fann es mir nicht betigger, an bem gent in Tage, ber bos eife ter voutige Mr. trijop zum Michieß bringt, allen Denen noch besonders gu banter, die auß der Frembe und vielfach uithonen feittigen Schriftstöden iger Mit mir den gum Arseruck gebrant haber. An erster Setlie find es Breenigungen Deuticher in des großen Schäbern und Centron Rord- und Sitameritas, in Australien, Reujectant, Südefitts,

welche bas B haben. jede Alt bitte id mit b biesem uns il H auf be fate be ehemali bes Dr biefer & bie für Bemeis gung fi ommif mennen.

Der Der Und Th

fagungs Berein, Berfone

hier ein Schloßg

Major bariiber Beichnun Innenm

Run

Geltenhe Borfiger ben gif pollen ber por und fib ber Ber fobann übertrag theilung Merfebi bergange Berinch burch & Befprit Regenw hebrichp und bur ender S wirften Methob nicht ein ber 23 Luftpun biefe Di bas pon Bflanze gegebene Bflanzer r. Die betannt

> Be verfehr und Coe gelassen. Die C aur Do Mart. Merje

Be Vom verfehr und Me Die G Jur Da 1 Mark. Werse

Der g



ber

blif

mar enen Belt nge.

mus eein: , bie

nten

egen.

hten).

ruher

g der ands, liebe

iefen,

reffen

don-ir bie

Dant

r zum rs zu ch in

mpfin.

erfter n den Güts

Mummer 258. 1898.
welche meines Baters und seiner singabe für bas Baterland in patriotischer Beise gedacht haben. Da bie Bethätigung meines Dankes an iede Averlie leider undurchstührbar sein würde, sow itte ich unsere Landsleute, die in weiter sen mit den hinter Landsleute, die in weiter sen mit den Hinterbliebenen trauern, ihnen auf diesem Wege sagen zu dürfen, wie wohltsuend mis ihre warme Thestnahme gewesen ist. Hinterbliebenen Freuern, ihnen auf diesem Wege auch die ihre auch die eine Bestahen gewesen ist. Prankeich.

* Paris, 31. Oktober. Geit gestern werden auf den Straßen unentgeltich illusfrirte Plaste vertigeltit, welche Erstäunungen don sins ehren diese Bretzie, welche Erstäunungen den Wildter plasse enthalten. Die republikanischen Blätter tiellen die Frage auf, wer die Koslen biese Propaganda bestrette, und verlangen, das die führ kreigsminister den Koslenionshofe die Beweisstilde worlegen, auf die sie für kederzen. bie just kriegeminger bem Anjactionsopie die Bemeisfünde vorlegen, auf die sie thre Uederzugung führn. Der Rossationshof wird wahrscheinlich am Donnerstag die Untersuchungskommission für die Drehind-Angelegenheit erwennen, Senator Ra:c hat die Erlaubniß erhalten, Picquart zu besuchen.

Lofales.

* Merfeburg, ben 2. Rovember.

Potatuebifenschaftliches Berein.

* Merseburg, ben 2. November.

* Naturvissenschaftliches Berein.
Der Reaurwissenschaftliche Weren sin Sachsen und Thüringen hielt am Sonntag bier seine saturgen biet am Sonntag bier seine saturnschaftliche Gerein, der in der Stärke von einigen vierzig Bersonen mit dem Achmittagsgage dem dalle hier eintras, bestächtigte zunächst das im diesigen Schlößgarten ausgriftlite Hünengrad. Her glichen Schlößgarten ausgriftlite dinnengrad. Der gleichnigen und Sasschilten mit denen die Innenwände bedeckt sind, als eine große Eitenheit. Die eigentliche Shung wurde im Jotel zur Sonner abgehalten. Nachdem der Worfigende, der Geschintalt don Frischaft werden der glöchtlichen Archiver. Nachdem der Worfigende, der Weschintralt von Frischaft Wolden benischen Forschafts Woldenau Beld, der vor Kurzen am Watt-See in Armenten von lurdischen Krigen kort zur Andhem sohnen der Bertigende der in Armenten von lurdischen Krigende der in Armenten von lurdischen Krigen Werfeburger Sätzegenischen Stechnischen Erseinsmitglieder auszuhrlichen Machdem sohnen ter Borsigende der Versammlung und die zuhrliche Stechnischen Werfeburger Sätzegrüßt und der Borsig dert werfen geberen Bortenden Werfelunger Sätzegrüßt und den Borsig dert werfelung werfeburg über Kernichung von Unträutern der Wittstellung machte der Thierlor Dr. Gwallig-Werfeburg über Kernichung von Unträutern durch Eisendische Gerenschung der Vollegen Kelcens burch Ersenighung den Unträutern der Sproßen mit Eisenvirrollöfungen zu vernichten und den Kertprigen mit Ersenvirrollöfungen wirtten über gedenen der werden, Aufderlein, Distelle durch Besprigen mit This von Lakräutern der Sproßen werde auch blübender Jederich zum Koliegen geboren, genügte aber nicht ein dandige krige erzig. L. Besprigungen mit 71/8 Broz. Lösungen wirtten der Witche der Welthele wirtten der Bingen eine Machteriben und den kentelle auch der Gereichauten gluderer der geraumt und beit Welthe der Federam lung der der Der Kenten mit gultpumper, sonkruier werden. Im Anschluße aber nicht e

Petreburger Areisblatt nebst 3, Junft. Sonntagsblatt"

Donnerstag, den 3. November klangen, beren Acclimatisation ihm gelungen ist, vor: Consiscren, Eciecces, Berbercheen, Modoraceen und einig antartische Formen. Phodoraceen und einig antartische Formen. Bestoderschen Bestoderscheit Bestoderschen Best

d00 Mt. as den Hauptverein absilitren 100 Mt. gefüllten erweinde Stipps dei Köln, 50 Mt. der Ermeinde Schirmed in den Reichslanden zuwenden und sich mit 25 Mt. an der Gustav Abolf- das die eine Gustav Abolf- das die eine Gustav Abolf- das die eine Ernspol is Galise nud bo Mt. der Ernspol in Galise nud der Abolf- das die eine Gustav Abolf- das die der Abolf- das die der Ernspol in Galise nud der England Abolf- das die der Abolf- das die eine Ernspol in Galise der Gustav Abolf- das die eine Flate der Abolf- das die eine Ernspol in Galise der Ernspol in Geschenden Feldensprache gedachte Der Phate vollagenen Konton der Gescheide der Ernspol in Gescheide der Gustav der Gescheide der Ernspol in Gescheide der Gustav der Gustav der Gescheide der Ernspol in Gescheide der Ernspol in Gescheide der Ernspol in Gescheide der Gustav der Gescheide der Gustav der Gescheide der Gustav der Gescheide der Gustav der Gu

Preving und Umgegenb
* Mucheln, 29. Ottober. Als bie zehnjährige häuslerstochter Winna Fiedler etwas
aus bem Keller holen wollte, ftolpette sie über
eine auf der Treppe liegenbe Kartossel beitürgte in je unglidichiger Weise herah, daß sie
ben linten Unterigentel brach. Die Kleize besindet sich in der Halleschen Alinit.
* Lauchstädt, 30. Ottober. Der Schniedemeister Krause hier entbedte am Freilag seis an seiner Scheunenthir ein Binde halbvertohites Stroh, welches mit Betroleum geträntt war. Unweit davon, im Garten des Nachdars, sand man eine Litertanne mit noch etwas Pe-troleum. Wäre das ruchlose Attentat geglidt, jo wäre zweissells gang Keise ber an da Krausesches Gebäude angrenzenden, mit Stroh gefüllten Scheunen ein Raub der Fiammen geworder.

regetn bon Bedentung au einem gedetstichen siehen einem gedetstichen Bele.

* Weißenfels, 1. Rovember. Belanntlich ist es nichts Seltenes, daß die Kassterer jozialbemotratischer Eereine plöglich verschwieden und die Bereinstasse nitz dem lesen Ansselben ber hand, ist nach ter Kasstere plöglich verschwieden ist auch bier passert, indem ter Kasstere des Bereins der Honde, Fabrie und Historbeiter, kurt Böhme, gen. The ist in Betrage von gegen 140 Mart durchgebraust ist.

* Bitterseld, 31. Ottober. Heute Bormittag zwischen 10 und 11 Uhr wurde auf dem Bege von Bolsen nach Spalpeim ein junges Madehen, Namens Emilie Borrmann aus Zichoftau, von einem Busstling stersellen. Er siehete, reinste ihre Baarschaft und ichting sie einige Wate ins Gestäck, sodos dasselben ist Unt debedt wurde.

Dann sehte vielker raubte ihre Baarschaft und Sign nach Wisseln vor.

Telearamme und letzte Nachrichten.

Telegramme und letzte Nachrichten.

*Bondon, 1. Nov. Gine Meldung aus Frusalem, daß der Katser feine Reise wegen internationaler Brwiedungen abfür ze, hatte bie hier infolge der mysteridsen Keigsrüstung der enzistigen Rejerung herrschende Panit der hattet. Das gierber Gremttlette Jerusalemer Eclegromm, daß die Pistigung wegen Dige erfolgt, wird dager von allen Blättern als beruhieneres Symptom angesehn.

Betterbericht Des Rreisblattes. 3. Rovember. Bollig mit Sonnenfcein, milbe.

Mus dem Geichäftsverfehr "Senneberg-Seide"

— mir adt, wenn birett ab meinen Fabriten bejogen, — idwoars, weiß und farbig, von 75 Pl. bis PR. 18.65 p. Meter — in ben mobernigen Geweben, garben und Deffins. An Jedermann franco und verzollt ins Haus. Muster ungehond.

G. Renneberg's Seidenfabriken (k.u.k.Hofl. Zürich.

Befanntmachuna.

Bom 1. Nov. ab ist ber Sprech-verkehr zwischen Merseburg einerseits und Coswig (Un',alt) andererseits zu-

Belaffen. Die Gebühr für ein Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten beträgt

Mart. Merjeburg, den 31. Oftober 1898. Kaijeri. Pojtamt. Lattermann.

Bekanntmachuna.

Bom 31. Ottober ab ift der Sprech-berfehr zwijchen Werjeburg einerjeits und Weiningen andererfeits zugefassen. Die Gebühr für ein Gehräch bis dur Dauer von 3 Minuten beträgt 1 Mark.

Mark. Merjeburg, d. 1. November 1898. Kaijerliches Postamt. Lattermann.

Der gr. Reller Beigenfelferftr. 2 ift zu vermiethen. Teuber. (3028

Beifenfelferftr. 2 ift eine herrichaftl. ! Wohnung, neun Zimmer m. Zubeh. u. Garten zu ve m. u. 1. Jan. 1899 zu beziehen. Zeuber. (3024

Aufgebot.

Bon bem hiesigen Erbichaftsamte, vertreten durch den hiesigen Rechtsannvolt Dr. jur. Otto Weier, ist in nachstepenben Rachlassachen der Erlag eines Collectiv-Ausgebots besteht

1 bis 3 bis 3 Am 14. April 1898 wurde hierfelbit die am 26. März 1863 in Nothenburg a d. Saale ge-borene unwerchelichte henriette Bilhelmine Friederite Roch ohne hinterlassung einer lett-willigen Verfügung todt aufge-funden. S wird das beantragte Aufgebot dahin erlassen: 5 bis 20

dahin erlassen:
Es werden
1. Alle, welche an die vorgenannten
Berlassenschen Erds voer sonstige Ansprücke zu haben vermeinen, und
U. alle Diesenigen, welche der Umsichtenschen der hiermit antes wöhersprechen wollen hiermit aufgefordert, solche Answerichtenschen bes unterzeichneten Umtsgerichtes bes unterzeichneten Umtsgerichtes, Bosistraße 19 2 Stod Jimmer Nr. 51, patestens aber in dem auf

Mittwoch, ben 28. December 1898, Bormittags 11 Uhr,

hiefigen Zustellungsbevollmächtigten | — bei Strafe bes Ausschlusses. Samburg, ben 24 Ottober 1898.

Umtegericht Hamburg, Mbtheilung für Aufgebotsfachen. gez. Tesborpf Dr. Oberamtsrichter.

Beröffentlicht: U d e Gerichtsichreiber.

3363)

für Küche und Hausarbeit wird zum 1. Januar gesucht. Frau Rechtsanwalt **Scholt,** 3331) Preußerstr. 10.

Rellnerlehrling josott gesucht, (am siebsten vom Lande). (3360 Sport-Hotel, Halle a. S.

Ein Madchen

Bericht aus ber Londwirthschaftstammer für bie Proving Sachsen über thatsachlich erzielte Getreibepreise am 31. Oftober 1898.

hierselbst die am 26. März 1863 in Rothenburg a d Saale ge- borene unverehelichte Henriette	den 28. December 1898,	Rreis	Beizen	Breis p Roggen	ro 100 Ri Gerfte	logramm Safer	Erbfen
Wilhelmine Friederife Roch	Socuritings II wit,		I A	M	A	14	Mo
ohne Sinterlaffung einer lett-	anberaumten Aufgebotstermin . im	Merfeburg	16,50-17,30	14,40-16,00	15,50-19,00	13,00-16,00	16,00-20,00
willigen Berfügung tobt aufge=	Juftiggebäude, Dammthorftrage 10,	Beinenfels	16,20-17,00	14,50-16,20	16,60-18,00	13,40-15,00	20,00-22,00
funden.	Barterre linfs, Zimmer Nr 7, angu- melben — und zwar Auswärtige	Raumburg	- 7	-		-	-
Alls Erbin ift die Mutter ber Erblofferin befannt geworben.	melden — und zwar Auswartige thunlichft unter Bestellung eines	Querfurt	16,80		-	-	-
Crotsfierin cemmir genericin	19						



Fernspr. 337.

Mr.

31 3m s im Gru

In Teichftr

Mr. am 7

bor ben

fteigert Die ertrag u fteuer, i baubefte

Das

am 7

Ri

Fe

Dormi

eines d

Nich nein, for mein, for mein, for Bechfel Stoppe Schwall antritt zwischen Buth begann Rus be Hotel in taufent bofes Derrick eine Molden ebenfo

ben Ra unten Bilb

Berk

Hampke & Co.

29631

Gegr. 1844.

3nh.: Gustav Preuss.

Halle a. S., Gr. Ulrichftrage Dr. 11 (neben Mars la Tour).

Tuchhandlung mit Anfertigung feinerer Herren-Garderobe nach Maass Den reichhaltigen Eingang sämmtlicher Neuheiten für Herbst und Winter

beehren wir uns hierdurch ergebenft anzugeigen. Bir halten uns gur Unfertigung elegantefter Garberobe unter Garantie fur vorzüglichste Musführung beftens empfohlen.

Grosses Lager in fertigen Joppen, Mänteln, Havelocks und Schlafröcken

The state of the s

Regen-Kautschuk-Mäntel in kürzester Frist nach Maass. Westen in Wolle, Seide und Piqué. Cravatten und Handschuhe,

Garantie für tadellosen Sig.

Aleußerst folide Preise.

Mit Musterauswahlsendungen wie auch persönlichem Besuch stehen wir jederzeit gern zu Diensten.

Möbel-Industrie.

Eigene Werkstätten unter Leitung bester Kräfte. Grossartiges Lager vollständiger Ausstattungen von den einfachsten bis zur reichsten Ausführung in allen Preislagen und je dem Style in den Räumen beider Geschäftshäuser.

Dekorationen nach neuesten Entwürfen, Geschmackvolle u. gediegene Waaren. — Solide Preise.

Gebr. Bethmann,

Halle a. S., Gr. Steinstrasse 79

Prämiirt auf Welt- und Industrie-Ausstellungen,

Fernsprecher 540.



2851)

Möbeltransportgeschäft

Carl Ulrich jun.

Otto Knoll's Herren-Garderobe

Salle a. S. - jest 36 Leipziger Str. 36 gegenüber vom "Rothen Roft", im Pichorr-Brau empfiehlt in großer Auswahl feine

bocheleganten Renheiten in Berren- und Knaben-Garderobe

paffend wie nach Maafe. Mache auf mein großes Stofflager beuticher und englischer Habri-kate zum Berkauf per Meter, fowie zur Anfertigung eleg., gut fühender Herren-Garderobe gang befondere anfmertiam.

Reizende Aenheiten für Holzbrand, Rerbschnitt, Belmalerei, Aquarellmalerei.

für Holzbrand, Rerbichnit, Detmateret, Aquareumateret. Paftellmalerei. Djenschirme, Truhen, Hoder, Koranifänder, Tischoden, Wandsprücke, Fächer, Cassetten, Kartensfänder, Lederalbums für Photographien, Bilderrahmen, Wandschränke, Schilde, Stageren 2c. 2c.

Incrustig-Malerei!

In wenigen Minuten ein fertiges Bild, von Iebermann leicht auszuführen! Leihe Institut für Mal- und Brand-Borlagen. Special-Geschäft für alle Mal- und Zeichen-Utenstlien.

Paul Sinnon, Salle a. S., Große Mirichftraße 24. 3262)

Anorr's Hafermehl, bestes Stärfungs- u. Rährmittel für Kinder, Kranfe und Genesende, in Packeten zu 24 und 45 Pfg., Knorr's Suppentafeln mit

Wleischertract

à Stud 20 Pfg. Gine Tafel ge-nügt zur Bereitung v. 5 Tellern Suppe. Anorr's Erbewürfte mit Wleischertract

à Stüd 30 Pfg. Das Stüd aus-reichend 10 Teller Suppe herzustellen. Anorr's Grünfernfuppe,

Drogen: u. Farbenhandlung von

Oscar Leberl, Burgftr. 16.

文文文文文文《文文文文文文

Photograph Fritz Möller, HALLE a. S.

Dolftrage 19, neb. b. Bandgericht,

erhielt auf der Sächfisch - Thuritrie-Sächfisch - Thuringifden - Industrie-Gewer be-Ausstellung zu Leipzig 1897

goldene Medaille ale einzige, bochfte Auszeichnung, Die für Photographien verlieben murbe.

Für das Familienzimmer empfehle ich meine feit 30 Jahren als borgualit an rtannte Bergrößerung nach jedem Bilbe auf nur haltbarem Bapier in jedem Format. [610

es Special-Haus De für Damenfleidersteffe,

Costumes, farbige und fdwarge,

in reizenden Fagons, jeber Große und jeder Breislage empfiehlt

C. A. Boegelsack, Halle a. S.



Gr. Steinfir. 27/28, jum leichten und fichren Erlernen bes Rabfahrens. Für Käufer freier Unterricht.

Giseke, Fahrradgroßhandlung, Malle a. F., Gr. Steinstraße 83. [2762

Meine Wohnung befindet fich nicht mehr Breitestraße,

Preußerstraße 14.

Frau Langenheim, Stellenbermittlungs-Bureau 21llerfeinfte

Süßrahm-Margarine aus ber Fabrif von 21. L. Mobr, Altona-Babrenfeld,

M. L. Mobr, Altona-Babenfeld, die beste FF- a Pfd.

Marke FF- a Pfd.

Marke FF- a Pfd.

Marke FF- a Pfd.

Morte à Pfd.

Morte a Pfd.

Morte a Pfd.

Morte a Pfd.

Morte Basses

Morte Ba

Bauer fleine Ritter=Strafe Ga.

Gift - freie Rattenkuchen "Delicia" v. Apoth. Freyberg
Delitzsch sind d. sicherste
Radikalmittel zurVertilgung d. Ratten naukammel zurvertugung d. Ratten u. Mäuse. Menschen, Hausthieren u. Gefügel unschädl. Ueber 200 Ancr-kennungsschreib. Dreimal prämirt. Dose 0,50 u. 1 Mk. in der Stadt-Apotheke von F. Curtze, Merseburg.

Sauslisten-

Kreisblatt-Druckerei.

Dom : Concert.

Freitag Nebung, um 7½ Uhr für Damen, um 8 Uhr für Herren. 3364)

Stadttheater

3359 in Salle a. E. Donnerstag. d. 3. November. Der Freischütz.

Tunkenburg. = Täglich = großes

Instrumental - Concert bes berühmten Damen : Ordiefters 3318) "Concordia".

Kaiser-Wilhelms-Halle. Panorama. Cirol-Billerthal.

Hochromantische Reise.

Restaurant Hohenzollern. Seute, Mittwoch, Abend

Karpfen. Carl Schwabe. Soflieferant 28. Fenler's

Coburger Schmätzchen Mlleinverfauf á Pfb. 1 Dit bei M. Senne, Schmoleftr. 14.

Ruff. Loch-Billard fast neu, billig. 3274) D. Suth, a. b. Beifel 2.



Reflamationen Reflamationen über unpunttliche Zu-jtellung des "Kreis-blattes", bitten wir ungefäumt bei unserer Expedition anmelden zu wollen

